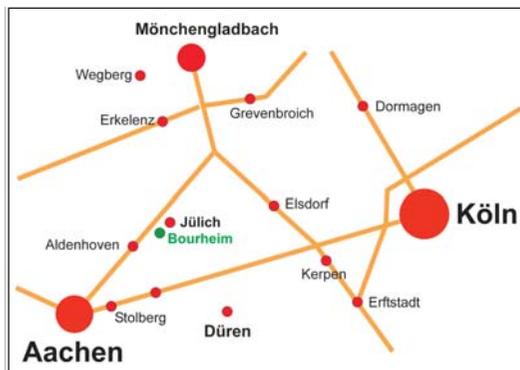
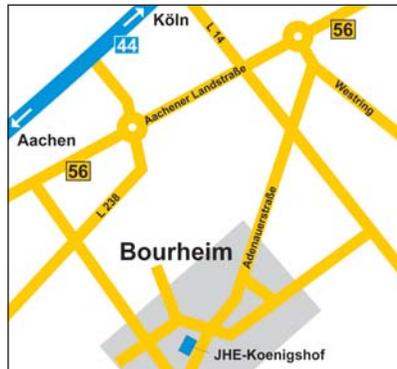


Der Königshof ist eine Jugendhilfeeinrichtung für Mütter oder Väter mit einem Kind unter sechs Jahren. Wir verbinden professionelles Arbeiten mit der Vorstellung, den jungen Frauen oder Männern mit ihren Kindern ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich entwickeln und wohlfühlen können.

Die Jugendhilfeeinrichtung befindet sich im Ortskern von Jülich-Bourheim in einem alten Bauernhof. Die Infrastruktur der naheliegenden Ortschaft Jülich sowie der Kreisstadt Düren oder Aachen lassen sich in allen Bereichen nutzen.

Die Einrichtung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

So finden Sie uns:



### Impressum:

Jugendhilfeeinrichtung  
Königshof  
Adenauerstr. 22  
52428 Jülich-Bourheim

Tel.: 0 24 61 / 34 55 01  
Fax: 0 24 61 / 34 55 02

E-Mail: [info@jhe-koenigshof.de](mailto:info@jhe-koenigshof.de)  
Web: [www.jhe-koenigshof.de](http://www.jhe-koenigshof.de)



Die Jugendhilfeeinrichtung Königshof hat eine Betriebs-erlaubnis nach §45 SGB VIII vom Landschaftsverband Rheinland und wird in privater Träger-schaft von Oliver Odenthal ge-führt.

Sie finden uns auch in Facebook.



Jugendhilfeeinrichtung  
**KÖNIGSHOF**

Mutter / Vater – Kind  
Wohnen

## Mutter/Vater – Kind Wohnen

Die Mütter/Väter in unserer Einrichtung haben unterschiedliche Bedarfe in den Bereichen Lebensfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration. Eine unterschiedliche Ausprägung ihrer Ressourcen und Kompetenzen in der Pflege, Versorgung, Erziehung und Förderung ihrer Kinder macht eine individuelle Vorgehensweise erforderlich.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Einschätzung der Bindungsqualität zwischen Mutter/Vater und Kind. Durch ein Training feinfühligere Verhaltensweisen soll eine Bindungsentwicklung zwischen Mutter/Vater und Kind trainiert werden. Ebenso unterstützen wir die Aufarbeitung negativer Erfahrungen der Vater/Mutter in einem psychotherapeutischen Prozess. Die Arbeit mit den Müttern/Vätern ist stets alltagsorientiert und zielt auf eine zunehmende Verselbständigung ab. Die Bildung oder Stärkung eines sozialen Netzwerkes ist uns dabei sehr wichtig.

Unser erklärtes Ziel ist es die Mütter/Väter zu befähigen Verantwortung für sich und ihre Kinder zu übernehmen. Dabei sollen sie auch Perspektiven erarbeiten, die es ihnen ermöglichen ein altersentsprechendes Leben neben der Erziehung ihres Kindes auszufüllen. Wir wollen deshalb die Erziehungsfähigkeit und Eigenständigkeit fördern bis zur Verselbständigung.

Die Sicherung des Kindeswohls hat immer oberste Priorität und wird durch

- Einbindung externer Fachkräfte wie Ärzte, Hebammen etc.
- Begleitung und Sicherstellung von Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen
- Beratung und Kontrolle bei der Herstellung der Säuglingsnahrung und der Babypflege
- Regelmäßige Gewichtskontrolle
- Überprüfung der Entwicklung von Mutter und Kind
- Überprüfung der Bindungsqualität gewährleistet.

Die Erziehungsfähigkeit wird gestärkt durch Anleitung und Entwicklung mütterlicher Kompetenzen, Training von Feinfühligkeit und der Wahrnehmung von Bedürfnissen des Kindes. Gemeinsame und regelmäßige Reflexionsgespräche zeigen der Mutter den Fortschritt ihrer eigenen Entwicklung und der des Kindes auf.

Eine mögliche Verselbständigung wird vorbereitet durch Maßnahmen wie

- Einübung von Alltagsstrukturen
- Anleitung und Begleitung bei der wirtschaftlichen Haushaltsführung
- Umgang mit Finanzen oder Hilfe bei Entschuldung
- Vernetzung mit örtlichen Angeboten wie Babyschwimmen und Krabbelgruppe

- Regelung diverser behördlicher Angelegenheiten
- Aufklärung und Anleitung zu Hygiene und Gesundheitsfürsorge
- Erarbeitung schulischer oder ausbildungsbezogener Perspektiven.

Wir bieten Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen durch Einzel- oder Gruppengespräche, Konflikttraining und Reflexionsgespräche an. Wichtig ist auch die Einbeziehung der sozialen Bezugssysteme wie Partner, Kindesvater oder Herkunftsfamilie und Freunde.

In allen Fällen bieten wir zusätzlich einzelfallbezogen nach Auszug aus der Einrichtung eine ambulante Nachbetreuung in der eigenen Wohnung an. Zur Stabilisierung der Mütter/Väter mit ihren Kindern in einem zunächst noch völlig unbekanntem Umfeld.

Die Unterbringung der Mütter/Väter und ihrer Kinder finden in eigens dafür ausgestatteten Apartments bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, Kochnische und separatem Bad statt. Ein Hof sowie ein großzügiges Außengelände bieten geeignete Spielflächen auch für kleinere Kinder.

